

STUDIO FÜR AUSSEREUROPÄISCHE MUSIK (SAM)

Leitung ad interim : Charlie Richter

Balinesisches Gamelan

Charlie Richter

Das „Gamelan Gong Kebyar“ ist bekannt für seine virtuose rhythmische Spielweise. Dabei kommt es nicht auf solistisches Können an, sondern auf gutes „Miteinanderspielen“. Typisch für diese Form des Musizierens ist das Zusammenspiel in „interlocking patterns“. Paarweise werden verschiedene Patterns gespielt, die zueinander komplementär sind und somit wie zwei Zahnräder ineinandergreifen.

Instrumente: Metallophone (gangsá), verschiedene Gongs, ein Gongspiel (reong), das von vier MusikerInnen gespielt wird, zwei Trommeln (kendang) und Flöten (suling)

Gelernt wird in der Gruppe ohne Notation nach dem Prinzip des Vor- und Nachmachens. Der Kurs steht InteressentInnen aller Fachrichtungen offen.

Di oder Fr, 19.00–20.15 Uhr, Mehrzweckraum

Auskünfte und Anmeldung: Charlie Richter, Tel. 0049 7621 460 23 oder charlie.richter@gamelanbasel.net

Klassische Musik aus Nordindien

Ken Zuckerman

1. Einführung in die indische Musik

Theoretische und praktische Einführung in die indische Musik; Studium der Theorie, der Struktur der Ragas und des Rhythmus mit Hilfe der Vokalmusik

2. Indische Musik 2: Instrumentalmusik

Ausführung der Musik auf traditionellen indischen Instrumenten (Sarod, Bambusflöte, Tabla) oder auf abendländischen Instrumenten (Violoncello, Geige, Flöte). Die indischen Instrumente stehen zur Verfügung. Vorkenntnisse: Einführung in die Indische Musik oder Modale Improvisation

3. Modale Improvisation

Modale und rhythmische Improvisation; Einführung in die melodische Improvisation anhand östlicher Modi und indischer rhythmischer Zyklen. Gleichzeitig eine Einführung in die pädagogischen Prinzipien einer asiatischen Musikkultur.

4. Modale Improvisation 2

Fortsetzung des Kurses Modale Improvisation 1. Modale und rhythmische Improvisation auf Instrumenten. Vorkenntnisse: Einführung in die Indische Musik oder Modale Improvisation

Unterricht nach Absprache, SCB, Zi. 12; erstes Treffen: Di, 24. Oktober 2006, 12.00 Uhr, Cafeteria
Definitive Anmeldung bis Fr, 27. Oktober 2006, im Sekretariat, Zi. 4

Einführung in die arabische Musiktheorie – Schwerpunkt syrische Musik

Angelika Moths

Dieser eintägige Kurs richtet sich an alle an arabischer Musik Interessierte – auch ohne oder mit nur wenig Vorkenntnissen.

Sa, 10. Februar 2007, 10.00–13.00 und 15.00–18.00 Uhr, SCB, Zi. 6

Anmeldung: Angelika Moths, Tel. 061 261 54 55, angelika.moths@datacomm.ch

El-sabr gameel – Begegnungen zwischen ägyptischen und schweizerischen Musikern, workshop, roundtable und Konzert

Organisation: Charlie Richter und Marcus Weiss

Drei Komponisten und vier Interpreten aus Aegypten treffen auf ein entsprechendes Schweizer Septett (mit den Komponisten Mischa Käser, Eric Gaudibert und Alfred Zimmerlin) und treten in einen interkulturellen Dialog auf gleichberechtigter Ebene. Komponierte Musik begegnet schriftloser Musik.

In Zusammenarbeit mit der „Neuen Musik“ (s. Seite 18)

Nähere Auskünfte: Marcus Weiss, Tel. 079 344 86 44 und Charlie Richter, Tel. 076 424 60 23

Sa, 25. November 2006, Neuer Saal

11.00–13.00 Uhr Workshop Komposition

14.00–16.00 Uhr Workshop ägyptische Instrumente

18.30 Uhr „roundtable“

20.00 Uhr Konzert (für Studierende der MAB Eintritt frei)